

# Wirksame Heilpflanzen für die Magen-Darm-Gesundheit



## **Weihrauch** (*Boswellia serrata*)

Das Harz des Weihrauchbaumes wird seit Jahrtausenden medizinisch genutzt. In der modernen Medizin findet es Einsatz bei der Behandlung von

- Morbus Crohn
- Colitis ulcerosa,
- Polyarthrit (insbesondere rheumatoide Arthritis)
- Asthma

Neue Forschungen legen auch eine antitumoröse Wirkung nahe. <sup>(1)</sup> Das Wirkungsprinzip beruht vor allem auf Hemmung der Entzündungskaskade auf der Ebene der Phospholipase (= kortisonähnliche Wirkung) und speziell der Lipoxygenase. <sup>(2)</sup> Gerade die Reduktion der Bildung der Leukotriene, die wesentlich am Krankheitsgeschehen der IBD beteiligt sind, erklärt die nachgewiesene lindernde Eigenschaft des Weihrauchs bei der Behandlung chronisch entzündlicher Magen-Darm-Erkrankungen. <sup>(3)</sup> Hinzu kommt die immunmodulierende und analgetische Wirkung des Weihrauchs.

## LITERATUR

- (1) Beghelli, Daniela et al. "Antioxidant and Ex Vivo Immune System Regulatory Properties of Boswellia serrata Extracts." *Oxidative medicine and cellular longevity* vol. 2017 (2017): 7468064. doi:10.1155/2017/7468064
- (2) Schilcher, Heinz et al. "Pflanzenprofile." in *Leitfaden Phytotherapie*. Urban & Fischer, 2016. 337-39. Print.
- (3) Singh, S et al. "The gastric ulcer protective effect of boswellic acids, a leukotriene inhibitor from Boswellia serrata, in rats." *Phytomedicine: international journal of phytotherapy and phytopharmacology* vol. 15,6-7 (2008): 408-15. doi:10.1016/j.phymed.2008.02.017

- (4) Marcinczyk, Natalia et al. "Antithrombotic Potential of Tormentil Extract in Animal Models." *Frontiers in pharmacology* vol. 8 534. 15 Aug. 2017. doi:10.3389/fphar.2017.00534
- (5) Ayre, Hannah et al. "Medicinal plants--prophylactic and therapeutic options for gastrointestinal and respiratory diseases in calves and piglets? A systematic review." *BMC veterinary research* vol. 12 89. 6 Jun. 2016. doi:10.1186/s12917-016-0714-8
- (6) Wang, Ying et al. "Glycyrrhizin ameliorates atopic dermatitis-like symptoms through inhibition of HMGB1." *International immunopharmacology* vol. 60 (2018): 9-17. doi:10.1016/j.intimp.2018.04.029

# EnteroRegén®

Ergänzungsfuttermittel für Hunde, Katzen und kleine Heimtiere mit Weihrauchextrakt, Süßholzwurzelextrakt und Blutwurzrhizom.  
Zur Unterstützung einer gesunden Darmschleimhaut und physiologischen Darmtätigkeit.

## Mit Weihrauch, Süßholzwurzel und Blutwurz

→ volle Pflanzenkraft

## Mit Inulin

→ zur Stärkung der Darmflora und Stabilisierung der Verdauung

## Ohne Getreide

→ für optimale Verträglichkeit

## Schmackhafte Tabletten

→ einfache Dosierung und Verabreichung

## Fütterungsempfehlung:

Hunde, kleine Heimtiere:

1 x tägl. 1 Tablette / 5 kg KGW

Katzen: 1 x tägl. ½ Tablette / 5 kg KGW

Zur kurmäßigen Anwendung über 4 - 6 Wochen

## Inhalt:

40 g: ca. 50 Tabletten

192 g: ca. 240 Tabletten

**www.plantavet.de**

Eine Marke der SaluVet GmbH

88339 Bad Waldsee, Telefon: +49 (0)7524-4015-0



4253 / 5.000 / 11-2020



# EnteroRegén®

Magen-Darm-Gesundheit –  
mehr als nur eine gute Verdauung

**PlantaVet®**  
NATÜRLICH ZUM ERFOLG



**www.plantavet.de**  
Eine Marke der SaluVet GmbH

**PlantaVet®**  
NATÜRLICH ZUM ERFOLG



# MAGEN-DARM- GESUNDHEIT

## VORAUSSETZUNGEN FÜR EINEN LEISTUNGSFÄHIGEN MAGEN-DARM-TRAKT

- Gesundes Mikrobiom
- Intakter Verband der Magen- und Darmzellen
- Schützende Schleimhaut
- kein sogenanntes „Leaky Gut“

Heilpflanzen Vielstoffgemische	Weihrauch	Süßholz	Blutwurz	Inulin
<b>Antiphlogistisch</b> (antientzündlich)	×	×	×	
<b>Hemmer der HMGB1</b> (Alarmprotein)		×		
<b>Ulkusprotektiv</b> (Schutz vor Geschwüren)	×	×		
<b>Abdichtung der Schleimhaut</b>			×	
<b>Analgetisch</b> (schmerzlindernd)	×	×		
<b>Antiallergisch</b>	×	×		
<b>Antioxidativ</b> (Zellschutz)	×	×	×	
<b>Spasmolytisch</b> (Krampflösend)		×		
<b>Antidiabetisch, DM I</b>	×	×		
<b>Anti-Hyperlipidämisch</b>	×			
<b>Hepatoprotektiv</b> (Leberschutz)		×		
<b>Praebiotisch</b>				×

## Mögliche Symptome, einzeln oder in Kombination



- Erbrechen
- Durchfall
- Wechselnde Kotbeschaffenheit
- Wechselnder Appetit
- Fehlverdauungen
- Aufgasungen, Koliken
- Schlechte Futterverwertung
- Gewichtsabnahme
- Bauchschmerzen
- Müdigkeit, Leistungsschwäche
- Blutarmut (bei chron. Geschehen)

## IBD – Inflammatory Bowel Disease

Chronisch-entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen (Inflammatory Bowel Disease, IBD) stellen für die Patienten und deren Besitzer eine große Belastung dar und schränken die Lebensqualität enorm ein.

Zudem gelten sie als Wegbereiter oder Ursache von allergischen Erkrankungen, Futterunverträglichkeiten und Autoimmunerkrankungen. Auch Tumorleiden werden mit mangelnder Darmgesundheit in Verbindung gebracht.

## Heilpflanzen versprechen Linderung

In der Humanmedizin und vermehrt auch in der Tiermedizin werden erfolgreich Heilpflanzen zur Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen eingesetzt. Heilpflanzen als Vielstoffgemische gelten als Multi-Target-Drugs und zeichnen sich durch ihre gute Verträglichkeit aus.

Lebenslange Therapien mit antientzündlichen und immunsupprimierenden, teilweise antibiotischen Medikamenten sind oft nötig, um die Symptome zu unterdrücken und die Krankheit erträglich zu machen.

Besonders Antibiotika, aber auch andere übliche Medikamente (Kortikosteroide, Cyclosporine, Säureblocker), können wiederum das System der Darmgesundheit empfindlich stören und damit den Krankheitsprozess auch verschlimmern oder unterhalten.

## Wirksame Heilpflanzen für die Magen-Darm-Gesundheit

### Blutwurz (Potentilla erecta)

Das Rhizom der Blutwurz hat mit den höchsten Gehalt an Gerbstoffen im Pflanzenreich. Überwiegend handelt es sich um nicht resorbierbare Gerbstoffe, die ihre adstringierende, antientzündliche und austrocknende Wirkung vor allem im Magen-Darm-Trakt entfalten und damit zum Abdichten defekter Schleimhaut beitragen.

Antioxidative und antimikrobielle sowie immunstimulierende Eigenschaften der Inhaltsstoffe der Blutwurz erklären den erfolgreichen Einsatz der Pflanze in der Therapie rezidivierender Durchfälle und chronisch entzündlicher Darmerkrankungen <sup>(2,4,5)</sup>



### Süßholzwurzel (Glycyrrhiza glabra)

Die Glycyrrhizinsäure der Süßholzwurzel hemmt den Abbau des körpereigenen Kortisons und selektiv die Lipoxygenase (LOX). Der Wirkmechanismus ist demnach mit dem des Weihrauchs zu vergleichen. Zudem wirkt die schmackhafte Süßholzwurzel schleimhautprotektiv, schmerzstillend und keimhemmend (explizit für Helicobacter pylori nachgewiesen). Glycyrrhizin gilt als selektiver Hemmstoff des High-Mobility-Group-Protein B1 (HMGB1), einem körpereigenen Alarmstoff, der bei zahlreichen ernsthaften Erkrankungen eine bedeutende Rolle spielt und dessen Konzentration das Krankheitsgeschehen triggert.

Süßholzwurzel wird bei Magen- und Darmentzündungen empfohlen, insbesondere auch bei geschwürigen Veränderungen (Ulkus), die unter Gabe von Süßholzwurzel schneller abheilen <sup>(5,6)</sup>.